

Pressemitteilung 291/2025 vom 2. Dezember 2025

Höchster Ausgabenanstieg der gesetzlichen Krankenversicherung in Thüringen im Jahr 2023 seit Zeitreihenbeginn

Die Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in Thüringen stiegen im Jahr 2023 um 5,3 Prozent auf rund 7,7 Milliarden Euro und verzeichneten damit den höchsten Zuwachs seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2013. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, waren die vergleichsweise hohen Anstiege einzelner Leistungsarten ausschlaggebend. Auch auf Bundesebene stiegen die Gesundheitsausgaben der GKV im Jahr 2023. Im Vergleich zum Vorjahr lag die Zunahme bei 5,2 Prozent bzw. 279,1 Milliarden Euro.

Nach Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ ergibt sich der vergleichsweise starke Anstieg der gesetzlichen Krankenversicherung in Thüringen im Jahr 2023 durch die deutliche Ausgabenzunahme für ärztliche Leistungen (+93 758 Euro bzw. +4,2 Prozent), pflegerische und therapeutische Leistungen (+119 976 Euro bzw. +7,3 Prozent) sowie für Unterkunft und Verpflegung (+41 049 Euro bzw. +14,0 Prozent). Der Ausgabenanstieg für Waren, das heißt u. a. für Arzneimittel, blieb zudem ähnlich hoch wie in den Vorjahren (+99 252 Euro bzw. +4,4 Prozent). Damit nahmen die Gesundheitsausgaben in denjenigen Leistungsarten besonders zu, die gleichzeitig den höchsten Anteil der Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Thüringen ausmachten: Waren (30,9 Prozent), ärztliche Leistungen (30,5 Prozent) sowie pflegerische und therapeutische Leistungen (23,0 Prozent). Während es in den vergangenen Jahren stets einzelne Leistungsarten gab, die einen Ausgabenrückgang zeigten, stiegen im Jahr 2023 die Gesundheitsausgaben aller Leistungsarten der GKV in Thüringen. Verstärkend kommt hinzu, dass dem Jahr 2023 ein Jahr mit vergleichsweise geringem Anstieg voranging (+2,8 Prozent; durchschnittlicher Anstieg seit 2013: 3,4 Prozent). Auf Bundesebene nahmen vor allem die Ausgaben der pflegerischen und therapeutischen Leistungen (+7,1 Prozent), für Unterkunft und Verpflegung (+11,0 Prozent) sowie für Prävention und Gesundheitsschutz (+9,8 Prozent) zu.

Die Thüringer Gesundheitsausgaben insgesamt, das heißt die Gesundheitsausgaben aller Ausgabenträger¹⁾, beliefen sich im Jahr 2023 auf 12,8 Milliarden Euro. Die gesetzliche Krankenversicherung ist in Thüringen der größte Ausgabenträger. Im Jahr 2023 lag der Anteil der Gesundheitsausgaben

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

in Thüringen durch die GKV bei 60,1 Prozent. Durchschnittlich gab die gesetzliche Krankenversicherung 3 947 Euro je versicherte Person in Thüringen aus (+5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Auf Bundesebene waren die Gesundheitsausgaben der GKV im gleichen Jahr etwas geringer und betrugen 3 786 Euro je gesetzlich versicherte Person (+4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

- 1) Öffentliche Haushalte, gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, Arbeitgeber, private Haushalte/private Organisationen

Bitte beachten:

In der Gesundheitsausgabenrechnung nach Leistungsarten werden derzeit durch die Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) ausschließlich die Gesundheitsausgaben für den Ausgabenträger „gesetzliche Krankenversicherung“ betrachtet. Die von der AG GGRdL ermittelten Länderergebnisse sind auf den vom Statistischen Bundesamt im April 2025 veröffentlichten Bundeswert abgestimmt. Die Berechnung der Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen erfolgt stets in der gestaffelten Reihenfolge Bundesebene – Länderebene. Zur Vereinbarkeit von Aktualität und Genauigkeit werden die Bundesergebnisse daher bereits vor den Länderergebnissen veröffentlicht. Die Länderberechnung berücksichtigt zusätzliche regionalisierte Statistiken, die zum Teil erst später vorliegen und eine längere Aufbereitungsdauer benötigen.

- Ein umfassendes Datenangebot mit detaillierten Länderergebnissen können Sie in der [Regionaldatenbank](#) abrufen.
- Weitere Informationen und Themen sowie das Dashboard zur Gesundheitsausgabenrechnung finden Sie auf der [Internetseite](#) der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“. Mit der Anmeldung zum [Newsletter](#) der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ werden Sie regelmäßig über die Veröffentlichung gesundheitsökonomischer Themen informiert.

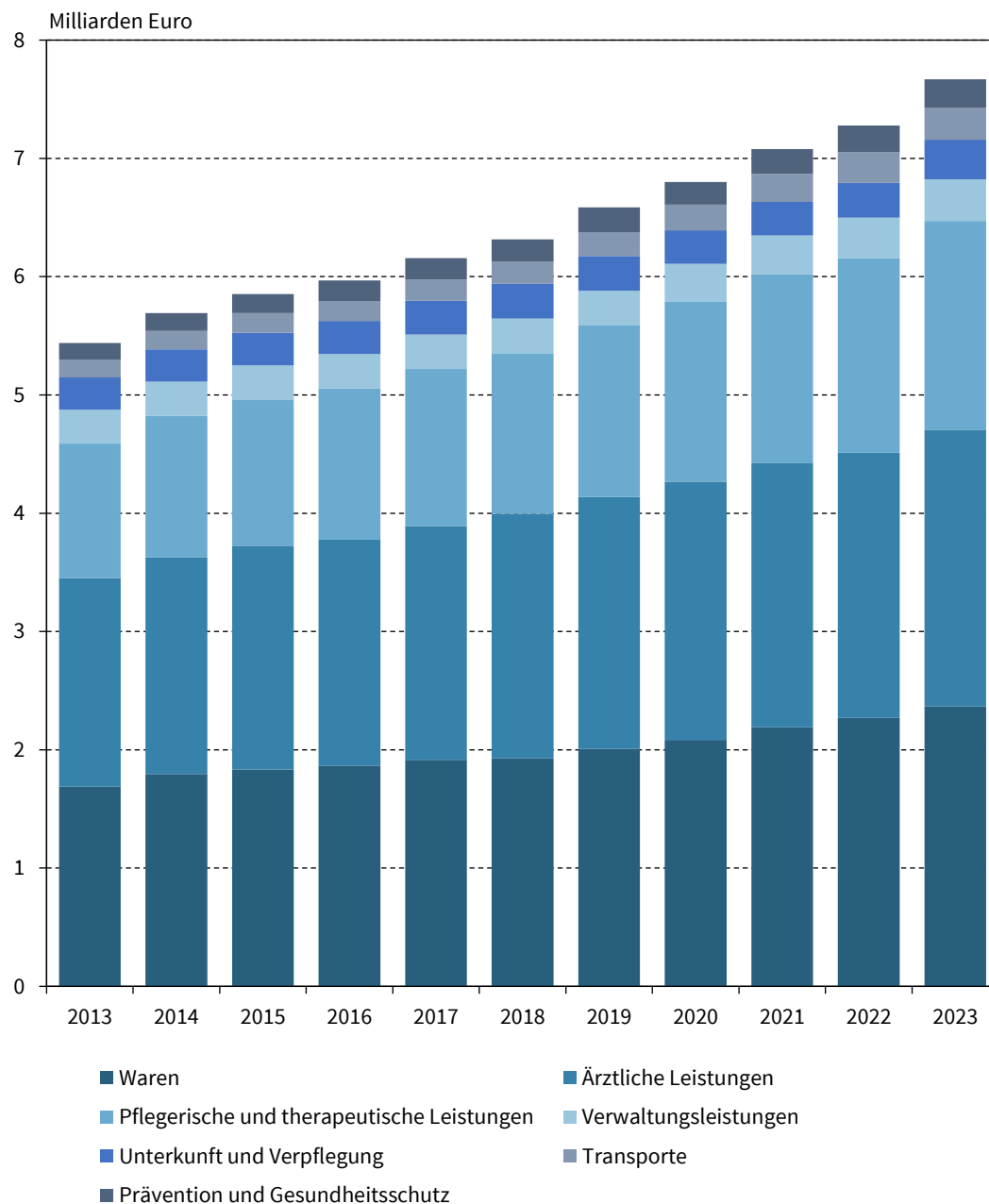
Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen
Telefon: 03 61 57 331-92 12

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Thüringen 2013 bis 2023 nach Leistungsarten



Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder/des Bundes, Berechnungsstand: April 2025

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Thüringen und Deutschland 2023 nach Leistungsarten

Leistungsart	Thüringen			Deutschland		
	insgesamt in Millionen Euro	Veränderung gegenüber 2022 Prozent	je versicherte Person in Euro	insgesamt in Millionen Euro	Veränderung gegenüber 2022 Prozent	je versicherte Person in Euro
Insgesamt	7 668	5,3	3 947	279 079	5,2	3 786
Prävention/Gesundheitsschutz	241	6,5	124	8 219	9,8	112
allgemeiner Gesundheitsschutz	88	6,6	45	2 996	13,6	41
Gesundheitsförderung	74	11,1	38	2 162	10,6	29
Früherkennung von Krankheiten	62	2,0	32	2 366	4,9	32
Gutachten/Koordination	18	4,8	9	696	8,7	9
ärztliche Leistungen	2 338	4,2	1 204	86 740	3,7	1 177
Grundleistungen	641	2,2	330	24 482	2,1	332
Sonderleistungen	1 251	5,6	644	45 961	5,1	624
Laborleistungen	230	0,5	119	8 459	0,1	115
strahlendiagnostische Leistungen	216	5,9	111	7 839	5,0	106
pflegerische/therapeutische Leistungen	1 764	7,3	908	62 443	7,1	847
pflegerische Leistungen	1 057	6,1	544	37 781	5,9	513
therapeutische Leistungen	673	9,6	347	23 381	9,1	317
Mutterschaftsleistungen	34	0,2	17	1 281	4,1	17
Unterkunft/Verpflegung	335	14,0	172	12 848	11,0	174
Waren	2 368	4,4	1 219	85 914	4,3	1 166
Arzneimittel	1 582	3,9	814	56 481	3,9	766
Hilfsmittel	321	7,7	165	11 530	7,9	156
Zahnersatz (Material-/Laborkosten)	70	4,5	36	2 694	5,8	37
sonstiger medizinischer Bedarf	395	3,6	203	15 208	2,9	206
Transporte	267	3,2	138	9 484	3,7	129
Verwaltungsleistungen	354	3,4	182	13 432	4,4	182

Differenzen in der Summenbildung beruhen auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen.

Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2025

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt